

Beutelsbach

Endersbach

Großheppach

Schnait

Strümpfelbach

WeinStadt



Woche

27. Jahrgang

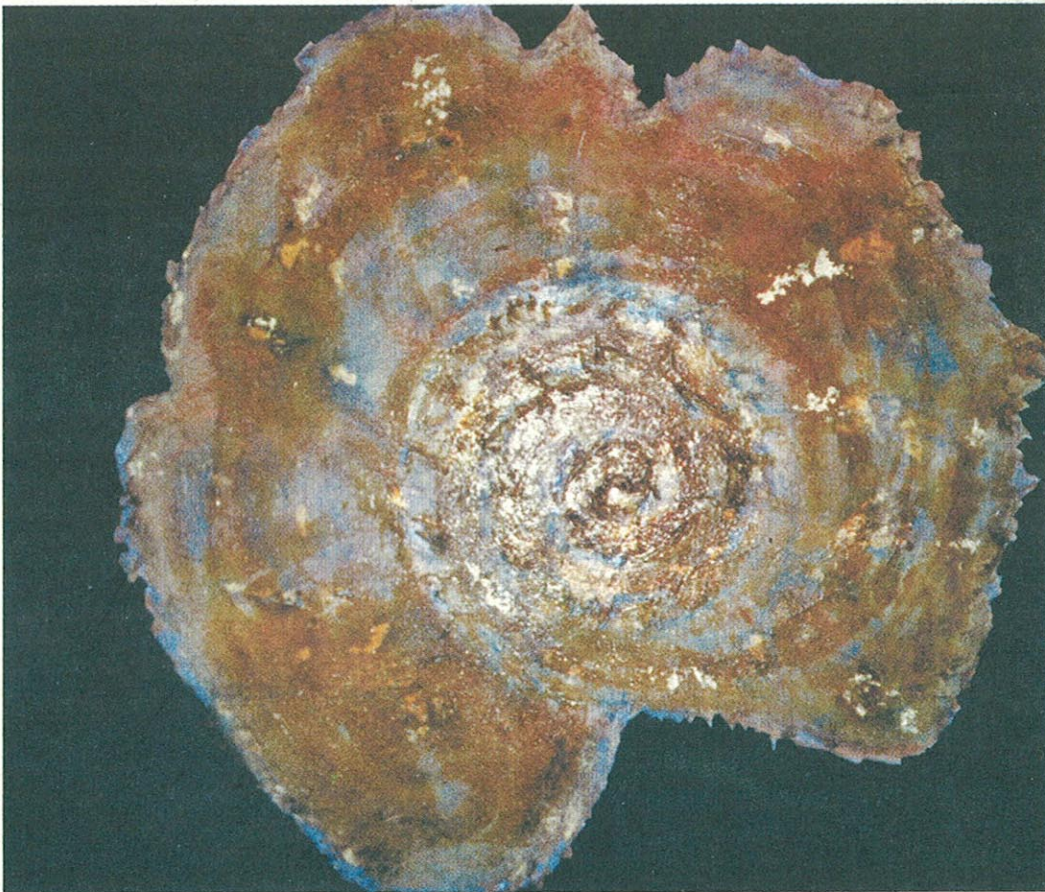
Donnerstag, 18. Januar 2001

Nr. 3

Ausstellung 4. Februar - 23. Februar 2001, Rathausgalerie Beutelsbach

GABI BUCH

Experimentelle Malerei



Zur Eröffnung der Ausstellung, Sonntag, 4. Februar, 2001 11 Uhr sind Sie und Ihre Freunde herzlich eingeladen.

Gabi Buch bezeichnet ihre Arbeiten als einerseits ruhige, introvertierte, die teilweise an urzeitliche Funde erinnern, aber auch Menschen in ihren sehr ursprünglichen Gefühlen symbolhaft berühren, andererseits sind diese Arbeiten von einer expressiven Farbigekeit und extrovertierten Gestalten, die aufgrund ihrer Schnelligkeit schon wieder verschwinden.

Der gemeinsame Nenner des persönlichen Stils zeigt sich aus diesen beiden Anschauungen, welcher in genussreiche Sinnlichkeit, kraftvolle Farben und verschlüsselte Botschaften mündet.

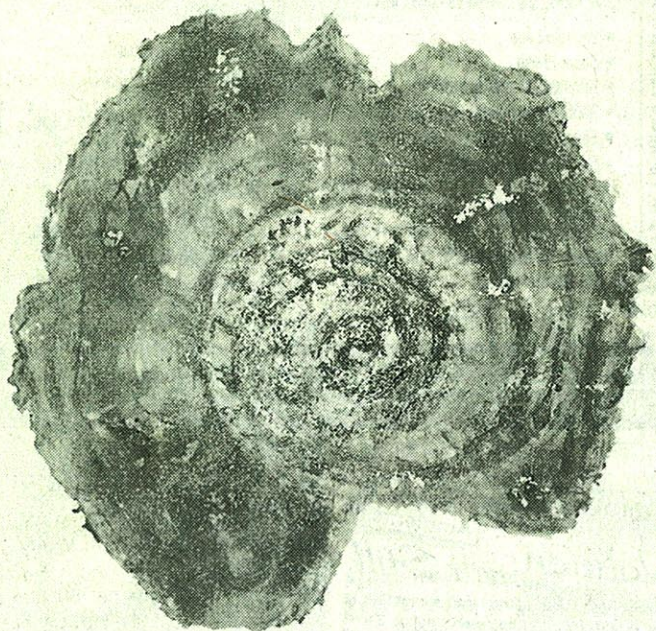
Begrüßung: Hans Hrazdira, Kulturamtsleiter

Einführung: Barbara Lohmann

Musik: Earthmusik mit dem Percussion Duo
Bernd Baur und Andreas Pastorek

Öffnungszeiten: Montag-Mittwoch 8 -17 Uhr
Donnerstag 8-18 Uhr
Freitag 8-12 Uhr
Sonntag 15-18 Uhr

Rathaus Beutelsbach, Marktplatz



Rathaus Weinstadt-Beutelsbach

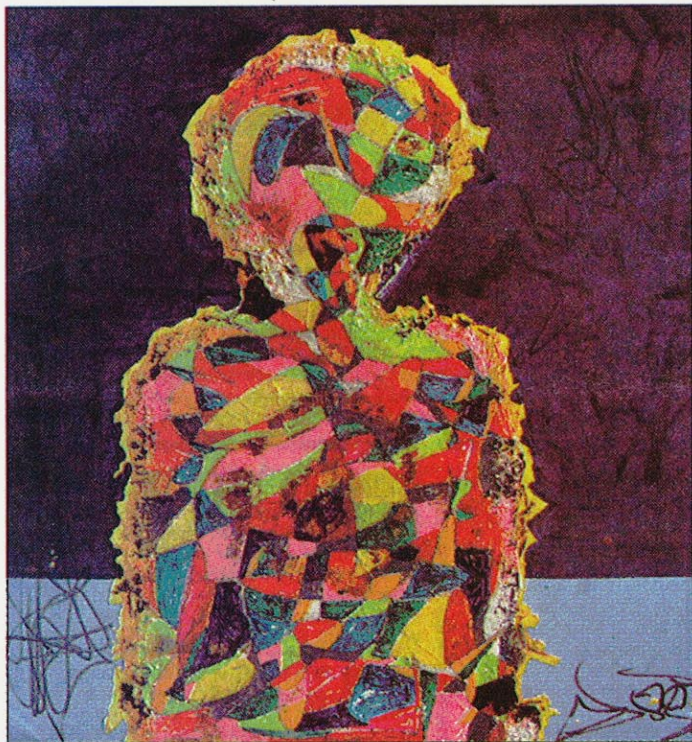
Ausstellung Gabi Buch

Am Sonntag, 4. Februar, 11 Uhr, eröffnet Kulturamtsleiter Hans Hrazdira im Rathaus Weinstadt-Beutelsbach die Ausstellung mit Arbeiten der Malerin Gabi Buch. Musikalisch umrahmt wird die Eröffnung durch Earthmusik mit dem Percussion-Duo Bernd Baur und Andreas Pastorek.

Als experimentelle Malerei bezeichnet Gabi Buch ihre Arbeiten. Einerseits ruhige, introvertierte Werke, die zum Teil an urzeitliche Funde erinnern und Menschen in sehr ursprünglichen Gefühlen symbolhaft berühren, andererseits Arbeiten von expressiver Farbigkeit. Ihre Bilder malt sie vorwiegend in Acryl,

wobei sie auch in Mischtechnik Kohle und Ölkreide anwendet. Gabi Buch studierte an der Universität/PH Dortmund das Lehramt Kunst und Deutsch, eine Ausbildung zur Ergotherapeutin in Tübingen mit dem staatlich anerkannten Abschluss als Arbeits- und Beschäftigungstherapeutin folgte. Seit einigen Monaten arbeitet sie im Atelier 4 in Schorndorf mit Gerhard Zirkelbach zusammen. Ebenso belegte sie Fachklassen für Zeichnen und experimentelle Malerei. Die Ausstellung ist bis zum 23. Februar zu folgenden Zeiten zu sehen: Montag-Mittwoch 8-17 Uhr, Donnerstag 8-18 Uhr, Freitag 8-12 Uhr, Sonntag 15-18 Uhr.

Wochenblatt Schorndorf 01.02.01



Als sei's ein Bild zur Gentechnikdebatte und zur Frage, ob wir unsere Doppelgänger bald einfach züchten. Die Kunst sagt: So viele Farben hat der Mensch, er ist nicht zu kopieren und zu reproduzieren. Gabi Buch stellt ihr Menschenbild, aber auch ganz freie Arbeiten, derzeit im Beutelsbacher Rathaus aus. Noch bis zum 2. März. Montag bis Mittwoch von 8 bis 17 Uhr, donnerstags 8 bis 18 Uhr, freitags von 8 bis 12 Uhr, sonntags von 15 bis 18 Uhr.

Farb-Gene des Menschen

Neu in der Remstal-Szene: Gabi Buch in Beutelsbach

Weinstadt (no).

Kunstmachen ist – recht verstanden – nicht einfach ein Lebensabschnittskapitel, das einmal auf- und dann wieder zugeklappt werden kann. „Meine Lebenserfahrungen hängen in den Bildern mit drin, aber diese Erfahrungen muss man auch erst einmal machen.“ Das sagt Gabi Buch, 35 Jahre alt, geboren in Essen, ausgebildet zur Sonderpädagogin und Ergotherapeutin, neuerdings untergekommen in Großheppach.

Sie stellt noch bis zum 2. März ihre Arbeiten im Beutelsbacher Rathaus aus. Als Pädagogin hat sie sich mit Kunsttherapie beschäftigt, neu hinzu kamen Kurse in der

Kunstschule Unteres Remstal und bei Gez Zirkelbach, Atelier 4. Ihr Erfahrungshunger sorgt für ein üppiges Menü, das dem Betrachter vorgesetzt wird. Und doch macht jede Arbeit Lust auf mehr. Ob eruptive Farbfontänen, auf dem Blatt festgehalten als sei's Löschpapier; oder ihr Beitrag zu einer modernen Archäologie, als ob Baumscheiben und Fischhälften zum Selbstschutz oxidieren statt verfallen. Oder wie hier auf dem Bild als gültiger Kommentar zur Genom-Debatte: Aus so vielen Bausteinen und Farbatomen besteht der Mensch. Er ist erfahrungsgesättigt, noch bevor er auf die Welt kommt.

Beutelsbach
Endersbach
Großheppach
Schneit
Strümpfelbach

Weinstadt



Woche

27. Jahrgang
Donnerstag, 08. Februar 2001
Nr. 6

AUSSTELLUNG GABI BUCH



„Der Endzweck aller Künste ist ja Vergnügen“ (G.E. Lessing),

mit diesen Worten eröffnete H. Hrazdira die Ausstellung Experimentelle Malerei von Gabi Buch am vergangenen Sonntag im Rathaus Beutelsbach.

Zahlreiche Besucher nahmen die Gelegenheit wahr, dem Ausstellungsthema näher zu treten.

Das Freiheits erleben, Emotionen in Farbe und Farbform auszudrücken, die Frage nach der "Perfektion", so der Titel eines Bildes, zu entschlüsseln, das bleibt letztendlich dem Betrachter überlassen, der sich in diesem Moment in einem Blickfeld explodierender Farben, frei aller konventionellen Regeln befindet.

Inspirationen, der Natur entnommen, gepaart mit Spontanität verleihen den Bildern ihre Eigendynamik.

Die Ausstellung ist noch bis 23. Februar im Rathaus Beutelsbach zu folgenden Zeiten geöffnet:

Montag - Mittwoch	8 - 17 Uhr	Donnerstag	8 - 18 Uhr
Freitag	8 - 12 Uhr	Sonntag	15 - 18 Uhr

Die Bevölkerung ist herzlich zum Besuch eingeladen.